



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 8 - V - 5 1 - 0 0 4 5  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Schulsozialarbeit an der Alexej-von-Jawlensky-Schule

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

Manjura

Sozialdezernent

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)  
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Seit 1966 kooperiert die evangelische Kirchengemeinde im Schelmengraben mit dem Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden in der Umsetzung für Schulsozialarbeit an der damaligen Ludwig-Erhard-Schule und der heutigen Alexej-von-Jawlensky-Schule. In Trägerschaft des Evangelischen Dekanats Wiesbaden erhält dieses einen Zuschussbetrag vom Amt für Soziale Arbeit für eine Schulsozialarbeiterstelle, mit der sie das Team der Schulsozialarbeit an der Alexej-von-Jawlensky-Schule komplettiert. Mit Schreiben vom 22.06.2018 kündigt das Evangelische Dekanat an, die Kooperation zum 31.12.2020 beenden zu wollen, mit der Bitte an die Landeshauptstadt Wiesbaden, für die Nachhaltigkeit der Schulsozialarbeit an der Alexei-von-Jawlensky-Schule Sorge zu tragen.

### Anlagen:

Anlage 1: Schreiben des Evangelischen Dekanats Wiesbaden vom 22.06.2018

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1 Das evangelische Dekanat stellt seinen Teil der Leistung der Schulsozialarbeit an der Alexej-von-Jawlensky-Schule zum 31.12.2020 ein.
  - 1.2 Um sicherzustellen, dass die Leistung der Schulsozialarbeit nach dem 31.12.2020 im gleichen Rahmen fortbesteht, soll eine Planstelle (1 VZÄ, TVöD S 12) ab dem 01.01.2021 durch das Amt für Soziale Arbeit (5101 *Schulsozialarbeit*) bereit gestellt werden.
  - 1.3 Zur Aufgabenwahrnehmung ist die Zusetzung dieser Planstelle (1 VZÄ, TVöD S 12) zum Stellenplan 2020/2021 ab 2021 ff erforderlich.
  - 1.4 Die Neuschaffung der oben genannten Planstelle erfolgt budgetneutral, der Zuschussbetrag bei PSP-Element 1.06.03.001/785990 wird zur Deckung o.g. Stelle der Schulsozialarbeit bei Kostenstelle 1300177/630098 verwendet.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1. Zum Stellenplan 2020/2021 wird bei dem Amt für Soziale Arbeit in der Abteilung Schulsozialarbeit (5101) eine Vollzeitplanstelle für eine/-n Schulsozialarbeiter/-in im Stellenwert S 12 TVöD geschaffen. Die Planstelle kann ab 01.01.2021 besetzt werden.
  - 2.2. Für die Haushaltsanmeldung 2021 wird der Zuschussbetrag bei PSP-Element 1.06.03.001/785990 budgetneutral in Personalkosten (1300177/630098) umgewandelt.
  - 2.3. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals DEZ VI/Amt 51 ab dem 01.01.2021 um 1,0 VZÄ zu erhöhen.

## D Begründung

Die Alexej-von-Jawlensky-Schule hat derzeit etwa 620 Schülerinnen und Schüler. Gemäß Standard der Schulsozialarbeit stehen der Schule gegenwärtig 3,5 Schulsozialarbeits-Stellen zur Verfügung. Eine dieser Stellen wird durch das Evangelische Dekanat mit einem Zuschuss durch das Amt für Soziale Arbeit erbracht. Der deutlich kleinere Teil wird vom Evangelischen Dekanat als Eigenmittel eingebracht.

Das Evangelische Dekanat möchte die Kooperation 2020 beenden, u. a. mit dem Hinweis der Sinnhaftigkeit, dass die gesamte Schulsozialarbeit aus dem Amt für Soziale Arbeit gesteuert wird.

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 12.10.2018

Manjura  
Stadtrat